

**Zeitschrift:** Oltner Neujahrsblätter

**Herausgeber:** Akademia Olten

**Band:** 56 (1998)

**Artikel:** 50 Jahre Kunsthändlung Martin Itel

**Autor:** Itel, Brigitte

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-659975>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 19.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## 50 Jahre Kunsthändlung Martin Itel

Buchbindermeister Martin Itel eröffnete nach der Lehrzeit im Welschland, dem Besuch der Kunstgewerbeschule Zürich (Lehrer Johannes Itten) und einer langjährigen Weiterbildung in verschiedenen Betrieben des In- und Auslandes am 1. September 1948 an der Hübelistrasse 28 in Olten, im Geburtshaus seiner zukünftigen Gattin Franziska Bürgi, sein eigenes Geschäft (Buchbinderei und Einrahmungen). In all den Jahren erwarb sich Martin Itel durch seine exakten und prompten Arbeiten wie auch durch sein Kunstverständnis und die fachliche Beratung grosses Vertrauen eines stets wachsenden Kundenkreises. Nach einem Vierteljahrhundert seriöser Geschäftspraxis konnte Martin Itel eine weitere Etappe im Aufbau seiner Firma realisieren. Nachdem er 1972 sein Elternhaus an der Ringstrasse 42 in Olten käuflich von der einfachen Gesellschaft seiner Geschwister erworben hatte, liess er die Liegenschaft renovieren und weihte am 10. September 1973 die gefreuten Geschäfts- und Atelierlokalitäten ein (nun Einrahmungen und Kunsthändlung). Dank des neuen, grossen Verkaufsraumes mit den beiden Schaufenstern konnte das Angebot an Bilderrahmen, Original-Lithographien, vorwiegend von Schweizer Künstlern, Graphiken, Kunstreproduktionen usw. erweitert werden. Zudem wurde neu eine Riesenauswahl an Kunstkarten und Kunstkalendern ins Sortiment aufgenommen. Schon recht bald nahm das Einrahmen derartige Dimensionen an, dass die Buchbinderei aufgegeben wurde.

Zwischen September 1974 und Mai 1985 gab Martin Itel Künstlern aus der Region Olten-Solothurn die Möglichkeit, sich der Öffentlichkeit vorzustellen, indem er ihnen seinen Laden und die Schaufenster für Ausstellungen zur Verfügung stellte.



Oben: Buchbinderei und Einrahmungen Martin Itel an der Hübelistrasse 28 in Olten  
Unten: Martin Itel im neuen Geschäft an der Ringstrasse 42 um September 1973

In den frühen Morgenstunden des 30. Januar 1987 blieb Martin Itels Herz nach kurzem Todeskampf für immer stehen. Sein in harter Arbeit aufgebautes Lebenswerk besteht jedoch weiter. Es ist die Tochter Brigitte Itel, die dank ihrer reichhaltigen Erfahrung, die sie sich in Vaters Atelier nebst ihrem ordentlichen Beruf als Sekretärin bei der Mithilfe aneignen durfte, das Erbe hochhält und die

Kunsthändlung sowie das Einrahmungsgeschäft zusammen mit ihrer Mutter Franziska Itel-Bürgi weiterführt.

Heute wie damals gilt Martin Itels Leitspruch: «Zu jedem Bild den passenden Rahmen.» Die beiden initiativen Damen sind stets bemüht, den grossen Kundenkreis aus nah und fern gut zu beraten und zufriedenzustellen.